Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 1.

(Nr. 9315.) Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages. Vom 28. Dezember 1888.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen in Gemäßheit des Artikels 51 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850, auf den Antrag des Staatsministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 14. Januar 1889 in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 28. Dezember 1888.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Boetticher. v. Maybach. Frhr. v. Lucius. v. Friedberg. v. Goßler.
v. Scholz. Bronsart v. Schellendorff. Herrfurth.

Ausgegeben zu Berlin den 4. Januar 1889.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 14. Februar 1887, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Pinneberg auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 20. Juni 1883 aufgenommenen Anleihe von 4 auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1888 Nr. 56 S. 549, ausgegeben den 1. Dezember 1888;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 8. August 1888, betreffend die fernere Gültigkeit des der Preußischen Boden-Kredit-Aktienbank zu Berlin unter dem 21. Dezember 1868 ertheilten Allerhöchsten Privilegiums auch bei den beschlossenen Abänderungen des §. 16 Absatz 5 und des §. 45 Absatz 3 des geltenden Gesellschaftsstatuts, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 49 S. 455, ausgegeben den 7. Dezember 1888;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 31. August 1888, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Staatsbauverwaltung behufs Ausführung des geplanten Durchstichs der Unstrut unterhalb der Zuckerfabrik zu Roßleben im Kreise Querfurt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 47 S. 425, ausgegeben den 24. November 1888;

4) das Allerhöchste Privilegium vom 4. Oktober 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Stallupönen im Betrage von 230 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 50 S. 525, ausgegeben den 12. Dezember 1888;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 15. Oktober 1888, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Rastenburg auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 5. Dezember 1883 aufgenommenen Anleihe von 4 auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 48 S. 385, ausgegeben den 29. November 1888;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 15. Oktober 1888, betreffend die Uebertragung des dem vormal. Aktienvereine für den Bau einer Chaussee von Peilau im Kreise Reichenbach über Gnadenfrei nach Diersdorf im Kreise Nimptsch verliehenen Rechts zur Chausseegelderhebung auf dieser Straße an die genannten Kreise, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 50 S. 489, ausgegeben den 14. Dezember 1888;

7) das Allerhöchste Privilegium vom 19. Oktober 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadtgemeinde Linden im Betrage von 500 000 Mark durch das Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 49 S. 409, ausgegeben den 7. Dezember 1888;

8) der Allerhöchste Erlaß vom 20. Oktober 1888, betreffend die Erwerbung der zur Erweiterung des Exerzierplatzes bei Paderborn erforderlichen, verschiedenen Besitzern der Gemeinden Neuhaus und Lippspringe gehörigen Grundstücke seitens des Militärfiskus im Wege der Enteignung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 47 S. 301, ausgegeben den 24. November 1888;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 27. Oktober 1888, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kommunalverband der Hohenzollernschen Lande behufs Erwerbs der zum Ausbau einer unterhalb Jungingen im Oberamtsbezirk Hechingen belegenen Strecke der Landstraße von Hechingen nach Gammertingen erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Sigmaringen Nr. 48 S. 271, ausgegeben den 30. November 1888;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 2. November 1888, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Angerburg auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 22. September 1875, 12. Januar 1881 und 27. Oktober 1884 aufgenommenen Anleihen von 4 auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 50 S. 527, ausgegeben den 12. Dezember 1888;

11) der Allerhöchste Erlaß vom 5. November 1888, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an die Gemeinde Mokrau für die von derselben zu bauende Chaussee von der Nikolai-Kieferberger Kreischaussee in Mokrau bis zur Zabrzeer Kreisgrenze in der Richtung auf Paniow, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 50 S. 344, ausgegeben den 14. Dezember 1888;

12) das Allerhöchste Privilegium vom 5. November 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Mansfelder Gebirgskreises im Betrage von 200 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 49 S. 433, ausgegeben den 8. Dezember 1888;

13) das unterm 5. November 1888 Allerhöchst vollzogene Statut für die Krempel-Rehmer Entwässerungsgenossenschaft zu Lunden im Kreise Norderdithmarschen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 57 S. 561, ausgegeben den 8. Dezember 1888.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.